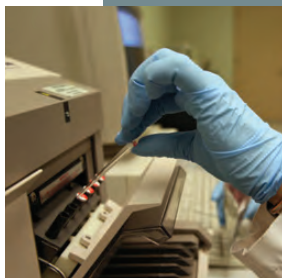
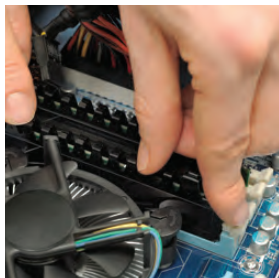




# BERUFSBILDUNGSPREIS SZAKKÉPZÉSI DÍJ 2014



**AHK**

Deutsch-Ungarische  
Industrie- und Handelskammer  
Német-Magyar  
Ipari és Kereskedelmi Kamara

**JETZT BEWERBEN!**  
[www.berufsbildungspreis.hu](http://www.berufsbildungspreis.hu)

Rückblick 2013  
**Gewinner**  
und Ergebnisse



## VORWORT



### Sehr geehrte Leserinnen und Leser!

Die Modernisierung des Berufsbildungssystems in Ungarn ist eine Aufgabe, auf die seit Langem gedrängt wurde, die jedoch erst in den vergangenen Jahren neuen Schwung erfahren hat. Die Mitgliedsunternehmen der Deutsch-Ungarischen Industrie- und Handelskammer haben – dank der positiven Erfahrungen durch das in Deutschland bewährte Ausbildungssystem – der Ausbildung des eigenen Nachwuchses an Fachleuten stets besondere Aufmerksamkeit gewidmet. In Ungarn sind heute

landesweit die institutionellen und auch die rechtlichen Voraussetzungen gegeben, um die praxisorientierte Berufsausbildung umzusetzen. Das kann jedoch nur dann erfolgreich sein, wenn der Facharbeiterabschluss auch gesellschaftlich eine würdige Anerkennung und Wertschätzung erlangt. Um das zu fördern hat die DUIHK erstmals im Jahr 2013 den Berufsbildungspreis ausgelobt. Die Initiative wurde weitläufig sehr positiv aufgenommen – das ist an sich schon ein ermunterndes Ergebnis. Über dreißig Bewerber – Unternehmen, Berufsschulen, Industrie- und Handelskammern – haben anspruchsvolle und innovative Projekte eingereicht, die mit solchen Lösungen zur Weiterentwicklung der Berufsbildung in Ungarn beitragen, denen auch Andere folgen können.

Der Erfolg des Wettbewerbs im vergangenen Jahr hat uns dazu bewegt, den Berufsbildungspreis in diesem Jahr zum zweiten Mal auszuloben. Nachdem sich immer mehr Unternehmen und Berufsbildungseinrichtungen der dual geprägten Ausbildung zuwenden, entstehen in diesem Bereich auch immer mehr neuartige, auf die jeweiligen örtlichen Gegebenheiten zugeschnittene, Lösungen. Der Berufsbildungspreis der DUIHK soll diese öffentlich zugänglich machen, unabhängig davon ob diese die neuen Formen der Zusammenarbeit zwischen den Beteiligten, erfolgreiche Projekte zur Laufbahnorientierung oder neuartige Unterrichtsmethoden betreffen.

Es ist meine persönliche Überzeugung, dass ein wohlorganisiertes, die Interessen der Jugendlichen und der Arbeitgeber gleichwohl berücksichtigendes, System der Berufsbildung im hohen Maße zur erfolgreichen Entwicklung der Gesellschaft und der Wirtschaft beiträgt. Daher möchte ich alle Akteure, die im Bereich der Berufsbildung aktiv sind, ermuntern sich am Wettbewerb zu beteiligen. Damit können sie nicht nur einen anerkannten (und noch dazu schönen) Preis gewinnen, sondern auch Anderen ein Beispiel geben.

Stevan Sefer  
für die Berufsbildung zuständiger Vizepräsident der DUIHK

## ZIEL DES PREISES

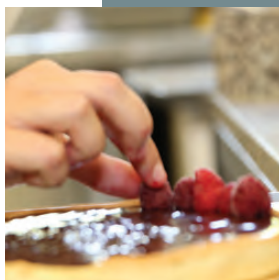
### **Das wichtigste Ziel des Berufsbildungspreises der DUIHK ist die Förderung der gesellschaftlichen Anerkennung praxisorientierter Berufsbildung in Ungarn.**

Der Preis würdigt deshalb herausragende Projekte und Initiativen, die die praxisorientierte Ausbildung in Ungarn im besonderen Maße und beispielgebend fördern.

Ein qualitativ hochwertiges, praxisorientiertes Berufsausbildungssystem bringt viele Vorteile für die Gesellschaft. Für die jungen Menschen ermöglicht es die Aneignung von modernen beruflichen Kenntnissen, die als Basis für eine erfolgreiche berufliche Karriere dienen. Für Unternehmen sichert die duale Berufsbildung den Nachwuchs an qualifizierten Arbeitnehmern dies wiederum steigert auch die Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft.

### **Um diese Ziele zu erreichen, will der Berufsbildungspreis der DUIHK**

- Unternehmen - nicht nur die Mitgliedsunternehmen der DUIHK - anregen, Berufsbildungsprojekte zu initiieren und zu verwirklichen.
- Akteure ermutigen, ihre Erfahrungen mit anderen zu teilen und ihre Aktivitäten über den eigenen Wirkungskreis hinaus bekannt zu machen.
- besonders nachahmenswerte Beispiele einer möglichst breiten Öffentlichkeit vorstellen.



**„Ein Beruf ist das Rückgrat des Lebens.“**

Friedrich Wilhelm Nietzsche, deutscher Philosoph

## DIE KATEGORIEN



Der Berufsbildungspreis 2014 wird in drei Kategorien vergeben:

### Kategorie Motivation

- Dieser Preis würdigt Anstrengungen, die gesellschaftliche Anerkennung der Berufsbildung als wertvolle und wichtige Form der Bildung steigern und somit der Öffentlichkeit wirksam den langfristigen und hohen Nutzen dieses Bildungsweges für Lernende, für Unternehmen sowie für das Land darlegen.

### Kategorie Kooperation

- Dieser Preis gilt Projekten, in denen verschiedene Akteure der beruflichen Bildung mustergültig zusammenarbeiten, und damit die Qualität und die Effektivität der Ausbildung verbessern.

### Kategorie Innovation

- Mit diesem Preis werden Initiativen und Vorhaben ausgezeichnet, die neue Methoden, Konzepte und Instrumente in die Berufsausbildung einbringen und dadurch zu besseren Ausbildungsergebnissen beitragen.

Jedes Projekt kann nur in einer Kategorie eingereicht werden. Die Jury behält sich das Recht vor, den Bewerbern ggf. die Wahl einer anderen Kategorie zu empfehlen.

**„Ein gut erlernter Beruf ist mehr wert als ein großes Erbe.“**

Französisches Sprichwort

## TEILNAHMEBEDINGUNGEN

### Wer kann sich für den Berufsbildungspreis bewerben?

Berechtigt zur Bewerbung um den Berufsbildungspreis 2014 der DUIHK sind Unternehmen, gesellschaftliche Organisationen, Einzelpersonen oder öffentlichen Einrichtungen mit Sitz in Ungarn. Eine Mitgliedschaft in der DUIHK ist keine Voraussetzung für die Teilnahme.

Falls ein Projekt von mehr als einer Organisation realisiert wird/wurde, ist ein Beteiligter zu benennen, der das Projekt im Namen der übrigen Mitwirkenden einreicht.

### Mit welchen Projekten kann man sich bewerben?

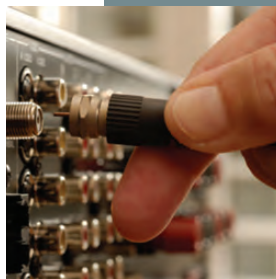
Die Teilnehmer können sich mit Projekten bewerben, die spätestens 24 Monate vor Beginn der Bewerbungsfrist begonnen wurden, und zwar auch dann, wenn diese noch nicht abgeschlossen wurden.

Mit dem Bewerbungsformular reichen die Teilnehmer alle für die Bewerbung am Wettbewerb notwendigen Informationen bei der Jury ein, insbesondere:

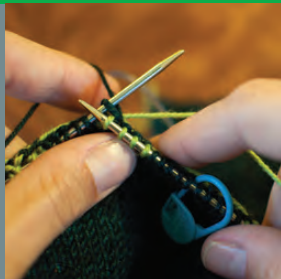
- die Beschreibung des Projektes und seiner Ziele,
- beteiligte Projektpartner,
- Ergebnisse des Projektes.

Das Bewerbungsformular kann unter folgendem Link heruntergeladen werden:

[www.berufsbildungspreis.hu/downloads](http://www.berufsbildungspreis.hu/downloads)



## BEWERTUNG



Die eingereichten Arbeiten werden von einer Fachjury bewertet, die die Gewinner in den einzelnen Kategorien kürt. Die Preisverleihung erfolgt im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung.

Das jeweils beste Projekt in jeder Kategorie wird mit dem „Berufsbildungspreis“ und einer Urkunde prämiert. Außergewöhnliche Initiativen können mit einem Sonderpreis der Jury gewürdigt werden.

### Wer sind die Mitglieder der Fachjury?

Die Jury setzt sich zusammen aus:

- Vertretern zweier Unternehmen in Ungarn,
- einem Vertreter einer berufsbildenden Einrichtung in Ungarn,
- einem Fachjournalisten,
- einem Vertreter einer staatlichen Institution für Berufsbildung,
- einem Vertreter der Ungarischen Industrie- und Handelskammer (MKIK),
- einem Vertreter der Deutsch-Ungarischen Industrie- und Handelskammer.

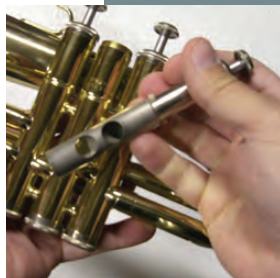
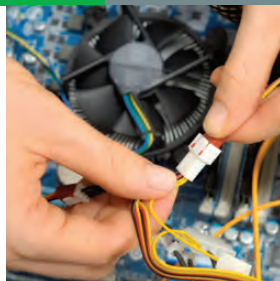
**„Man ist viel wert in der Welt,  
wenn man sein Fach versteht!“**

Adolf Friedrich Ludwig Freiherr von Knigge, deutscher Schriftsteller

## DIE GESTALTUNG DES PREISES

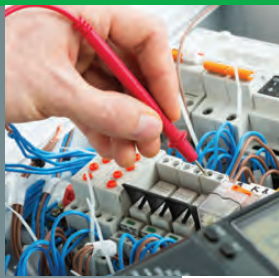
### „Dual“ neu interpretiert

Die vielen Facetten der Berufsbildung sind das Gestaltungsthema der diesjährigen Glasskulptur der namhaften ungarischen Künstler Zsuzsanna Koródi und György Gáspár.



Dabei gelang ihnen eine materialtechnisch raffinierte und zugleich sehr ästhetische Kreation. Erst in der Frontalansicht vereinen sich die auf mehreren Glasschichten patchworkartig angeordneten blauen Quadrate zu einem homogenen Bild mit den zwei B-Buchstaben, die für die deutschen Worte "Beruf" und "Bildung" stehen. Eine interessante künstlerische Interpretation des dualen Gedankens der Berufsbildung.

## TERMINE

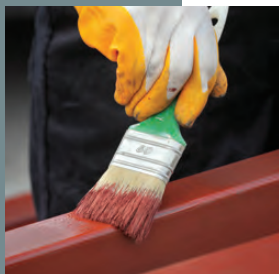


### **24. November 2014. – 15. Januar 2015**

Einreichung der Bewerbungen

### **15. Januar – 28. Februar 2015**

Bewertung der Projekte durch die Jury. Die für einen Preis nominierten Kandidaten werden schriftlich benachrichtigt und zur Preisverleihung eingeladen.



### **März 2015**

Auszeichnung der Gewinner im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung.



**„Auf der Ausbildung tüchtiger Mechaniker und Techniker beruht die Zukunft unserer Industrie und jeder Fortschritt auf technischem Gebiet.“**

Robert Bosch deutscher Industrieller, Ingenieur und Erfinder



Der Berufsbildungspreis der DUIHK wurde erstmals im Jahr 2013 ausgelobt und traf auf ein sehr großes Interesse:

Unternehmen, berufsbildende Schulen, sowie Industrie- und Handelskammern aus dem ganzen Land haben sich am Wettbewerb beteiligt und in den drei Kategorien insgesamt 34 Projekte eingereicht.

Zu den Bewerbern gehörten sowohl kleine und mittelständische ungarische Unternehmen, wie auch internationale Unternehmen, aber auch Berufsschulen und Industriecluster außerhalb Budapests sowie Kammern der einzelnen Komitate.

## Berufsbil- dungspreis 2013



Die Gewinner wurden am 27. Februar 2013 im feierlichen Rahmen bekannt gegeben. Bereits die Preisverleihung hat bestätigt, dass die wichtigste Zielsetzung des Wettbewerbs, das gesellschaftliche Ansehen der beruflichen Bildung zu stärken, erfüllt wurde, denn an der Festveranstaltung nahmen neben dem deutschen Botschafter in Budapest auch zahlreiche Präsidenten und Vorstandsmitglieder der Deutsch-Ungarischen Industrie- und Handelskammer, der Präsident der Ungarischen Industrie- und Handelskammer und auch der Repräsentant des ungarischen Ministeriums für Nationalwirtschaft teil.

Sämtliche eingereichten Projekte waren durch hohen fachlichen Anspruch und bemerkenswertem Enthusiasmus und Engagement gekennzeichnet. Damit fiel es der Jury folglich nicht leicht, jeweils fünf Bewerber in jeder Kategorie für die Folgerunde zu nominieren.

## Kategorie

### Motivation:

FAG Magyarország  
Ipari Kft.:

Schaeffler Akademie  
und Modernisierung der  
Lehrwerkstätten im Dienst  
der Nachwuchsplanung



# Die Gewinner 2013



### Kategorie Kooperation:

Siemens Zrt.: Siemens Professional Education  
in Ungarn – Berufsbildung ist das Unterpfand der  
Zukunft

### Kategorie Innovation:

Audi Hungaria Motor Kft.: Errichtung von  
Lerninseln in der Produktion im Rahmen der  
praktischen Berufsausbildung



### Sonderpreis:

Gamma Digital Fejlesztő és Szolgáltató Kft.:  
Neue Methoden beim Einsatz der dualen  
Hochschulbildung in innovativen Technologien

## Bewerbungszeitraum:

17. Oktober – 13. Dezember 2013

Bewerbungen insgesamt: 34

## Bewerbungen nach Kategorie:

- Motivation: 11
- Kooperation: 13
- Innovation: 10

# Statistische Angaben zum Wettbewerb



## Bewerbungen nach Typ der Bewerber:

- Unternehmen: 16
- Berufsbildende Schulen: 14
- Industrie- und Handelskammern: 4

## Innovation:

- Audi Hungaria Motor Kft., Győr
- Pollack Mihály Műszaki Szakközépiskola, Szakiskola és Kollégium, Pécs
- Robert Bosch Elektronika Kft., Hatvan
- Dél-Dunántúli Gépipari Klaszter, Pécs
- Gamma Digital Fejlesztő és Szolgáltató Kft., Budapest

## Motivation:

- Audi Akademie Hungaria Kft., Győr
- Varró István Szakiskola, Szakközépiskola és Kollégium, Karcag
- FAG Magyarország Ipari Kft., Debrecen
- LuK Savaria Kuplunggyártó Kft., Szombathely
- Maerz Fashion Ipari és Kereskedelmi Kft., Hódmezővásárhely

## Kooperation:

- Bánhidai Ipari Tanoda Alapítványi Szakiskola, Bánhida
- Hódmezővásárhelyi Szakképző Iskola, Hódmezővásárhely
- Győr-Moson-Sopron Megyei Kereskedelmi és Iparkamara, Győr
- Siemens Zrt., Budapest
- Uniriv Ipari és Kereskedelmi Kft., Csepreg

# Für den Endausscheid nominierte Bewerbungen

## KONTAKT

**Német-Magyar Ipari  
és Kereskedelmi  
Kamara**  
H-1024 Budapest,  
Lövház u. 30.



Tel.: 0036/1/345-7600  
Fax: 0036/1/315-0744

E-Mail: [info@ahkungarn.hu](mailto:info@ahkungarn.hu)  
[www.duihk.hu](http://www.duihk.hu)  
[www.szakkepzesidij.hu](http://www.szakkepzesidij.hu)

Stifter:



Deutsch-Österreichische  
Industrie- und Handelskammer  
Német-Magyar  
Ipari és Kereskedelmi Kamara

Fachliche Beratung:



Deutscher  
Industrie- und Handelskammertag



MAGYAR  
KERESKEDELMI  
ÉS IPARKAMARA

Medienpartner:



Képzés – Tudás – Karrier